

## **Die Donau fließt auch durch Vorarlberg oder:**

### **Reinhard Johler zum 60. Geburtstag**

Die Donau fließt auch durch Vorarlberg. – Nein, geografisch betrachtet, keinesfalls. Die Donau fließt nicht durch Vorarlberg, dem östlichsten Bundesland Österreichs, in dem Reinhard Johler geboren wurde. Unter den 59 Gewässern Vorarlbergs ist die Donau nicht zu finden. Das Wappen seines Geburtsorts zeigt einen Lindenzweig, einen Baumstumpf und ein silbernes Beil. Ein Gewässer oder gar die Donau sucht man vergebens. Kurzum: Die Donau ist weit – weit, weit weg.

Anders sieht es aus kulturwissenschaftlicher Perspektive aus. Spätestens mit dem Studium in Wien ist der Herzensvorarlberger Reinhard Johler mehr als geografisch mit der Donau verbunden. Sie sollte den Volkskundler und Kulturanthropologen viel intensiver begleiten und nachhaltiger prägen, als er das nach seiner Promotion am Institut für europäische Ethnologie der Donaumetropole ahnen konnte. Einen wahren Sprung über die Donau machte er dann 2002. Damals wurde er zum Professor für Empirische Kulturwissenschaft an die Universität Tübingen berufen. Reinhard Johler griff damit über Vorderösterreich hinaus. Seine wissenschaftliche Neugierde brachte ihn damit den Quellen der Donau ein Stück näher. Aber erst 2008, als er auch die Leitung des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen übernahm, eröffnete sich ihm die Donau wissenschaftlich in ihrer ganzen Länge – von der Quelle bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Der Vorarlberger Reinhard Johler wurde im Schwäbischen zum Donauschwaben.

Unterstützt von einer interdisziplinären Crew, lenkt er seither als Kapitän die zu einem Forschungsschiff umgebaute Ulmer Schachtel sehr erfolgreich. Donau aufwärts und Donau abwärts ist er mittlerweile in seinem sechzigsten Lebensjahr im Donauraum zuhause. Dessen Geschichte, Landeskunde, Sprachen und Kulturen sind ihm vertraut. Damit das auch so bleibt, wünsche ich als Zweiter Kapitän im Namen der gesamten Mannschaft des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Reinhard Johler vor allem Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Das ist die wesentliche Voraussetzung für das Beschreiben und Vermessen der Donau, der Donauländer und deren ethnischen, sprachlichen und religiösen Diversität, die ihm buchstäblich ans Herz gewachsen sind.

Die Donau fließt kulturwissenschaftlich betrachtet auch durch Vorarlberg, ja sogar durch Alberschwende. Wenn es noch eines Nachweises bedurfte – Reinhard Johler ist der lebende Beweis dafür. Ad multos annos!

Mathias Beer

Tübingen, 12.03./19.11.2020